



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

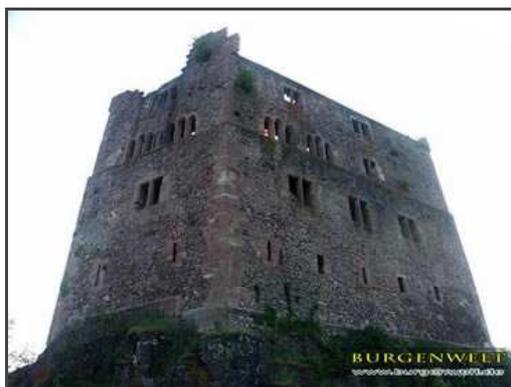
[Gastautoren](#)



BURG HOHENGROLDSECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Ortenaukreis](#) | [Seelbach, OT Schönberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine der markantesten Burgruinen im badischen Land.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°19'56.9" N](#), [7°58'49.2" E](#)
Höhe: 524 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A5 Ausfahrt Lahr. Auf der B36 durch Lahr, weiter auf der B415 Richtung Biberach. Nicht rechts nach Seelbach abbiegen, sondern weiter bis zum Ortsteil Schönberg. Links abbiegen und den Schlossberg hochfahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burgberg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 5 min Fußweg zur Burg.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



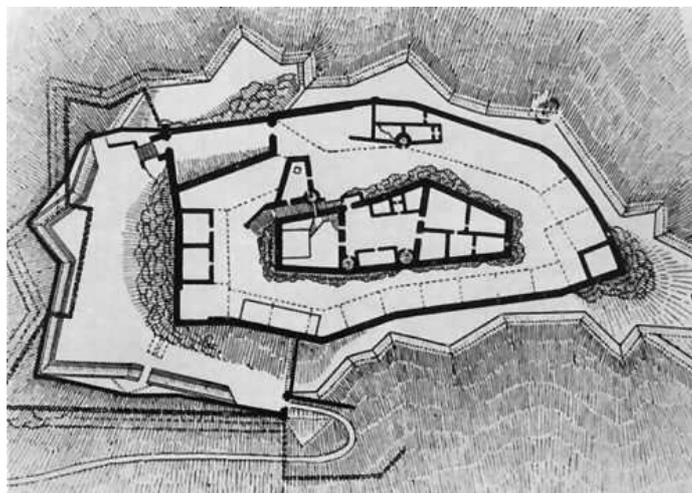
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schneider, Hugo - Burgen und Schlösser in Mittelbaden | Kehl, 1984
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1270	Bau der Burg unter Walther I. von Geroldseck.
1486	Die Burg kommt an den Kurfürsten Philipp von der Pfalz.
1534	Die Brüder Walther und Gangolf II. von Geroldeck erhalten die Burg als Lehen zurück.
1635	Nach dem Aussterben der Geroldsecker (1634) erhält Graf Otto Adolf von Kronberg die Burg als österreichisches Lehen.
1689	Weitgehende Zerstörung der Burg durch franz. Truppen.
1697	Der Plan zum Umbau der Ruine zu einer habsburgischen Festung wird aufgegeben.
1711	Die Österreicher setzen gewaltsam die Freiherren von Leyen im Geroldsecker Gebiet ein.
1891	Instandsetzung der Ruine, um sie vor dem völligen Verfall zu retten.

1958 - 1963

Weitere Arbeiten an der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Schneider, Hugo - Burgen und Schlösser in Mittelbaden | Kehl, 1984

Zimmermann, Wolfgang - Unterwegs zu Burgen und Schlössern im Schwarzwald | Ostfildern, 1981

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burgruine-hohengeroldseck.de

Webseite des Burgvereins Burgruine Hohengeroldseck.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018



Gefällt mir 159



Folgen

316 Follower